Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 11 (1935)

Heft: 25

Artikel: Die Jungfrau-Stafette 1935

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-755309

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Die Jungfrau-Stafet te 1935

Zum drittenmal wurde am letzten Sonntag die Jungfrau-Stafette ausgetragen, erstmals mit Flug zum Jungfraujoch. Von den elf beteiligten Equipen ging Bern II mit der guten Endzeit von 7:06:50 Stunden als Sieger hervor.





Drei Läufer von der Jungfrau-Stafette

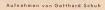
Al e.x. Häring, der erste Bergläufer der Equipe 6 (Freie Sportsleute Basel) ans Zeier, der weite Bergläufer der Equipe 6 (Freie Sportsleute Basel) and reicht nach anstrengendem Marsch das Ziel. Hotel «Jungfrau» am Eggishorn. Die Route, die er zurückzulegen hatte, mißt 7,5 kilometer und weit verschieden Gegensteigungen auf. Der Läufer freigt Traininghosen. Von dem anstrengen- den Marsch, der 22,24 Minuten darert, scheint er ziemlich mitgenommen zu sein. richten der Rudsack mit der Meldetasch, bereit ach der 22,24 Minuten darert, scheint er ziemlich mitgenommen zu sein. richten der Rudsack mit der Meldetasch, bereit ach der Ziemlich mitgenommen zu sein.

Rechts: Auf dem Jungfrau-Joch

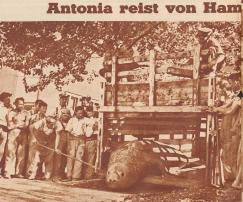
Im Vordergrund die Skillaufer, bereit, die Meldewimpel von den Flugzegegen aufzufangen und damit vom Josh zum Konkordinghetz abzuähren. Been hat ein Flugze den Meldewimpel begegen der Meldewimpel begegen den Ausgrund der Skillaufer des Kortulbons weitergeliogen. Er reits weiter nach Lausanne, während der Skilahrer mit dem Wimpel zum Konkordiaphatz abfährt. Seine Strecke mild. 7,5 km mit einem Gelälle von 694 Meter. Die Skilahrer benötigen für die Abblahrt 21–29 Minuten.



burg nach Zürich







Die große Kiste ist mittels eines Traktors nach dem Zoo hinaufgeschaft werden. Die Zürcher Wärter haben den Empfang gut vorbereitet. Alles fiebert: Die Kiste wird am Rand des See-Elefantenbassins aufgestellt und wird geöffnet.



Ein paar Fische locken den neuen Gast ins Freie. Prüfend beschruppert er die Umgebung und das neue Wasser. Dann watschelt er hinein, taucht unter und ermißt die Dimensionen des neuen Gewässers.





... um gleich darauf in ein großes Hungergebrüll auszubrechen. 50 kg Fisch frißt der neue Gast im Tag, schöne, frische Heringe. Guten Appetit!